

Pressemitteilung

Ansteckung mit dem Coronavirus: Deutsche fühlen sich in Apotheken am sichersten

Berlin (23. Juni 2021) – Die überwiegende Mehrheit (68 Prozent) der Menschen in Deutschland bewertet die Apotheke vor Ort als sehr oder eher sicheren Ort vor Ansteckungen in Zeiten der Corona-Pandemie. Die Befragten honorieren die Apotheke vor Ort als den mit Abstand sichersten der abgefragten öffentlichen Räume, gefolgt von Besuchen bei Freunden, Verwandten und Bekannten (60 Prozent), Treppenhäusern (57 Prozent) und belebten Plätzen (55 Prozent). Auch in Arztpraxen (ebenfalls 55 Prozent) empfinden die Bürger Sicherheit vor einer Infektion.

„Die aktuelle Umfrage belegt erneut das große Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken vor Ort. Zu Recht, denn hier werden seit Beginn der Pandemie strenge und verlässliche Hygienekonzepte umgesetzt. Apotheken bieten insbesondere in der Corona-Krise wohnortnah ein kompetentes und umfassendes Beratungsangebot und sind zu allen Gesundheitsfragen persönlich ansprechbar“, kommentiert Dr. Hubertus Cranz, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Arzneimittel-Hersteller (BAH), die Ergebnisse der neuesten repräsentativen Gesundheitsmonitor-Umfrage von Nielsen im Auftrag des BAH.

Seit einer Woche stellen viele Vor-Ort-Apotheken trotz schwieriger Umstände auch den digitalen Impfnachweis aus. „Die Menschen wissen es zu schätzen, wenn sich die Apotheken den neuen Aufgaben stellen, ihre Angebote für eine umfassende und bürgernahe Gesundheitsversorgung ausbauen und dabei die persönliche Ansprache mit digitalen Optionen verbinden“, ergänzt Cranz.

Ihre Ansprechpartner in der BAH-Pressestelle:

Christof Weingärtner
Pressesprecher

T. 030 | 308 75 96 - 127
weingaertner@bah-bonn.de

Alessandro Hammerstaedt
Referent Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T. 030 | 308 75 96 - 122
hammerstaedt@bah-bonn.de

Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller

Berlin
Friedrichstraße 134
10117 Berlin

Bonn
Ublerstraße 71 - 73
53173 Bonn

bah@bah-bonn.de
www.bah-bonn.de

Diese Entwicklung werde vom BAH begrüßt und man unterstütze die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen. Laut der BAH-Umfrage halten mehr als zwei Drittel (69 Prozent) der Bevölkerung den digitalen Impfpass zum Nachweis einer Impfung gegen das Coronavirus für sehr oder eher sinnvoll.

Der Gesundheitsmonitor des Bundesverbandes der Arzneimittel-Hersteller (BAH) besteht aus einer jährlichen Befragung zur allgemeinen und persönlichen Versorgungssituation in Deutschland. Darüber hinaus werden in unregelmäßigen Abständen 1.000 Bundesbürger zu variierenden Themen rund um die Arzneimittelversorgung befragt. Die Befragung wird von The Nielsen Company durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesundheitsmonitor finden Sie unter <http://www.bah-bonn.de/presse/bah-gesundheitsmonitor/>.

Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH) ist der mitgliederstärkste Branchenverband der Arzneimittelindustrie in Deutschland. Er vertritt die Interessen von rund 400 Mitgliedsunternehmen, die in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die im BAH organisierten Unternehmen tragen maßgeblich dazu bei, die Arzneimittelversorgung in Deutschland zu sichern. So stellen sie fast 80 Prozent der in Apotheken verkauften rezeptfreien und fast zwei Drittel der rezeptpflichtigen Arzneimittel sowie einen Großteil der stofflichen Medizinprodukte für die Patientinnen und Patienten bereit. Unter <http://www.bah-bonn.de> gibt es mehr Informationen zum BAH.